



CALL FOR INTEREST

DAB+-Regio in Nordrhein-Westfalen

9. März 2023



Dieser Call for Interest richtet sich an alle Hörfunkveranstalter, die Interesse an einer Verbreitung eines oder mehrerer Radioprogramme über DAB+ in Nordrhein-Westfalen haben.

Bitte teilen Sie uns bis zum

30. MÄRZ 2023

schriftlich (gerne vorab per E-Mail an DAB+@medienanstalt-nrw.de) mit, ob und in welcher Form Sie sich als Veranstalter an einer Nutzung von regionalen Übertragungskapazitäten auf einem zusätzlichen landesweiten, regionalisierten DAB+-Multiplex (DAB+-Regio) beteiligen wollen. Hierauf aufbauend wird im zeitlichen Nachgang über die Durchführung eines Verfahrens entschieden. Für eine Beteiligung hieran ist eine Teilnahme am Call for Interest keine Voraussetzung.

Die Aufteilung der Regionen entnehmen Sie bitte dem [Schaubild](#).

Nach dem landesweiten DAB+-Multiplex soll nach Zuordnung entsprechender Übertragungskapazitäten zeitnah ein zusätzlicher landesweiter, regionalisierter DAB+-Multiplex (5 oder 6 Regionen mit jeweils 16 Programmplätzen) ausgeschrieben werden. Die LFM NRW verfolgt mit der Ausschreibung des DAB+-Regio-Multiplexes folgende Ziele:

- Es soll eine möglichst hohe Angebotsvielfalt erreicht werden.
- Zur Stärkung der lokalen Vielfalt sollte der Lokalfunk in NRW in der jeweiligen Region berücksichtigt werden.
- Es wird eine flächendeckende Versorgung angestrebt.

Der Ihrerseits gemeldete Bedarf soll nach Möglichkeit bei der späteren Ausschreibung berücksichtigt werden, um die Voraussetzungen für einen möglichst flächendeckenden und wirtschaftlich tragfähigen Sendebetrieb in allen Regionen zu schaffen.

Wir bitten Sie, in Ihrer Bedarfsmitteilung insbesondere folgende Fragen zu beantworten und dies kurz zu begründen:

Fragen zum Interesse an DAB+-Regio:

- Besteht Ihrerseits ein grundsätzliches Interesse, ein Hörfunkprogramm bzw. mehrere Programme über die regionalisierte DAB+-Bedeckung zu verbreiten?
- Welches Programm bzw. welche Programme planen Sie über DAB+-Regio zu verbreiten?
- In welcher Region soll das jeweilige Programm jeweils verbreitet werden, bzw. planen Sie eine landesweite Verbreitung in allen Regionen?

Fragen zu den Ausschreibungsmodalitäten:

Derzeit kann nicht sicher davon ausgegangen werden, dass für alle Regionen gleichzeitig Übertragungskapazitäten an die LFM NRW zugeordnet werden, die überall von Beginn an eine flächendeckende Versorgung gewährleisten. So wäre eine zeitnahe, flächendeckenden DAB+-Versorgung u.U. nicht in der Region



5 realisierbar. In der Region 4 wäre dies nach bisherigem Planungsstand zwar weitgehend der Fall, jedoch nur verbunden mit einem späteren Frequenzwechsel.

- Würden Sie eine zeitgleiche Ausschreibung aller Regionen oder eine sukzessive Ausschreibung der Regionen je nach Verfügbarkeit von Übertragungskapazitäten bevorzugen?
- Sehen Sie Vorteile einer direkten Zuweisung von Übertragungskapazitäten oder bevorzugen Sie ein Plattformmodell?
- Im Fall eines Plattformmodells: Bevorzugen Sie die Zuweisung an jeweils regionale Plattformanbieter oder die Zuweisung an einen Plattformanbieter für alle Regionen?
- Welche Vor- und Nachteile sähen Sie in einer gebündelten Ausschreibung dahingehen, dass sich ein Plattformanbieter auf alle Regionen bewerben müsste?

Selbstverständlich steht es Ihnen frei, weitere Aspekte, die Ihnen in diesem Zusammenhang wichtig erscheinen, aufzuzeigen.

Bitte beachten Sie, dass wir die Teilnehmer dieses Call for Interest veröffentlichen werden. Soweit Sie der Veröffentlichung nicht widersprechen, gehen wir davon aus, dass Sie mit Ihrer Nennung einverstanden sind.